

# Strehleener Stadtblatt.

Sonnabend, am

Nro. 46.

14. November 1840.

Druck und Verlag der C. Falch'schen Buchdruckerei in Briesg. — Redacteur: C. Falch.  
Expedition bei C. G. Illing in Strehlen.

## Dankfagung.

Bei dem Müller-Mittels-Quartal sind für die Armen 16 sgr. 4 pf. gesammelt worden, wofür wir unsern Dank sagen.

Strehlen den 9. November 1840.

Die Armen-Deputation.

Wer seine Zinsen nicht bis zum 10. Januar erhebt, dem werden dieselben zum Capital zugeschrieben.

Strehlen den 11. November 1840.

Die Sparkassen-Verwaltung.

## Beantwortung.

Wegen der nothwendigen Vorarbeiten zur Berechnung und Auszahlung der Zinsen derjenigen Beträge, welche bei der hiesigen Sparkasse deponirt sind, wird laut deren Statut §. 8 dieselbe vom 16. bis ultimo December c. geschlossen und können daher weder Capital-Einzahlungen noch Auszahlungen, außer wenn letztere vor dieser Zeit gekündigt worden wären, in diesen Tagen stattfinden, weshalb ein Jeder, welcher noch Einzahlungen machen oder Gelder zurücknehmen will, hierauf aufmerksam gemacht wird.

Die Einzahlung der Zinsen von denen betreffenden Debitoren findet jedoch in dieser Zeit statt. Die Auszahlung der Zinsen an diejenigen resp. Interessenten, welche solche nicht etwa dem Capital zuschreiben lassen wollen, geschieht vom 2. bis 10. Januar 1841 in den Vormittagsstunden von 8 bis 12 und Nachmittag von 2 bis 4 Uhr, und haben sich die Inhaber der Sparkassen-Bücher No. 1 bis 372 hiernach zu achten.

## Capital zu verleihen.

Bei hiesiger evangelischen Kirchen-Kasse sind termino Weihnachten dieses Jahres 4 bis 600 Rthlr.

Capital im Ganzen so wie auch getheilt gegen pupillarische Sicherheit auszuleihen. Darauf Reflectirende können deshalb bei dem Kirchenvorsteher Herrn Kammerer Plätsche die näheren Bedingungen erfahren, weshalb sie sich an diesen mit Beibringung ihrer Kaufbriefe oder Hypothekenscheine zu wenden haben.

Strehlen den 10. November 1840.

Das evangelische Kirchen-Collegium.

## Journal = Lesezirkel für 1841.

Bei der Theilnahme, den der Journal-Lesezirkel in diesem Jahre gehabt hat, beabsichtige ich, solchen auch im Jahre 1841 fortzuführen.

Für das Jahr 1840 versprach ich gegen

einen jährlichen Beitrag von zwei Rthlr. 7 bis 8 Journale zu liefern, wenn ich indes mehr als zwanzig Journale für den gedachten Beitrag habe cursiren lassen, so glaube ich mein Wort hinlänglich gelobt zu haben, ein gleiches Verfahren wird mich auch wieder für das Jahr 1841 leiten, ich verspreche abermals gegen einen jährlichen Beitrag von zwei Rthlr. in vierteljähriger Vorausbezahlung von fünfzehn Sgr. 7 bis 8 Journale, indem ich mehreres eingeschickene geringere Gut nicht wieder in Cours setzen, sondern nur das Bessere behalten will, und zwar namentlich werde ich drei Rodenjournale:

- die allgemeine Leipziger Rodenzeitung,
- die Eilpost für Roden und
- die Schnellpost für Roden;

ferner:

- die Originalien,
- den Figaro,
- die Abendzeitung,
- das Dampfboot,
- das Magazin für die Literatur des Auslandes,

und wenn die Theilnahme an dem Journal-Cirkel so groß ist, daß es die baaren Ausgaben deckt, so will ich auch noch das Ausland oder die Minerva mit cursiren lassen, obgleich jedes der letztgenannten beiden Blätter zwölf Rthlr. kostet.

Da es indes Mehrere geben dürfte, denen nur die Rodenjournale angenehm sein dürften, so will ich zur Erleichterung auch die Leipziger Rodenzeitung wie auch die Eilpost für Roden gegen einen jährlichen Beitrag von zwanzig Sgr. für ein oder das andere Blatt nach dem Wunsch der geehrten Theilnehmer, in

vierteljähriger Vorausbezahlung von fünf Sgr. cursiren lassen.

Gefälligen Beitritt bitte ich mir bald gültigst anzudeuten.

Strehlen den 31. October 1840.

B. Fila.

## Kalender-Anzeige.

Alle Sorten Kalender, als der Wanderer, der Frankfurter Volkskalender, der Vötte für Schlesien und Posen, der Gubitzsche Volkskalender mit 120 Kupfern, Steffens Volkskalender mit Stahlstichen und Holzschritten, auch alle Sorten kleiner Kalender aus Glas und Frankfurth; so wie auch ein wohlaffortirtes Lager von Gesang- Gebeth- und Schulbücher beider Confessionen, empfiehlt zu den billigsten Preisen.

Strehlen den 11. November 1840.

Beier, Buchbinder.  
wohnhast im Hause des  
Herrn Kaufmann König.

## Zur gefälligen Beachtung.

Ich empfang so eben aus einer der beliebtesten Berliner Fabriken mehrere Sorten moderner Mantelstoffe, diverse Umschlagetücher von allen Größen, so wie seidene Atlas- und halbseidene Westen zc., welche ich einem geehrten Publikum zur gefälligen Ansicht und Abnahme ergebenst empfehle.

Strehlen den 11. November 1840.

E. G. Pläschke.

**Zu einem Tanzvergnügen**  
auf Sonntag den 15. d. M. ladet ergebenst ein.

Woiselwitz den 11. November 1840.  
Lichhorn, Gastwirth.

**Zu einer Parthie Kegelschieben**  
auf meiner mit neuen Kugeln und Kegeln gut eingerichteten Stoß-Kegelbahn, ladet ganz ergebenst ein.

Fieber.

**Zum Kirmeß-Vergnügen**

auf Dienstag und Mittwoch als den 17. und 18. d. M. ladet seine Freunde und Gönner ergebenst ein, für gute Bewirthung wird bestens gesorgt werden.

Woiselwitz den 14. November 1840.  
Lichhorn, Gastwirth.

**Unterrichts-Anzeige.**

Diesen Monat November habe ich angefangen, die Unterrichtsstunden im Maasnehmen und Zeichnen aller Damenkleiderschnitte in den Nachmittagsstunden von 1 bis 3 Uhr, die Wintermonate hindurch zu geben, und können noch einige Theilnehmerinnen an denselben bei mir sich melden.

Strehlen den 3. November 1840.  
Henriette Redlich.

Einem hiesigen wie auswärtigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige,

daß ich von jetzt an, für den Winter wieder mein

**Steinkohlen-Geschäft**

betreibe, und verkaufe die Tonne große Stückkohlen 1 Rthlr. 10 Sgr., den Scheffel 10 Sgr., das Viertel 2 Sgr. 6 Pf.

Strehlen den 27. October 1840.

Johann Marin.

**Zu verkaufen stehen:**

- 1) Ein ein- und zweispänniger Plauwagen, der hinten in Federn hängt, der Kasten mit 2 Thüren eingerichtet.
- 2) Zwei gebrauchte Kutschengeschirre mit allem Zubehör; und
- 3) Ein russisches Geschirr mit allem Zubehör auf ein Pferd.

Bei wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

In meinem Gasthause ist ein seidener Schirm stehen gelassen, welchen der rechtmäßige Eigenthümer bei mir in Empfang nehmen kann.

Strehlen den 31. October 1840.

C. Schneider, Gastwirth.

Am 4. November ist ein Beutelchen mit Gelde gefunden und auf dem Polizei-Amte abgegeben worden. Der etwanige Verlierer desselben kann es unter Angabe des darin sich befindlichen Geldes daselbst in Empfang nehmen.

Es sind am 31. v. M. zwei aneinandergebundene Petschafte gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer hat sich bei der Expedition dieses Blattes, unter Angabe der Kennzeichen, zu melden und solche in Empfang zu nehmen.

Bürgermeister Herr Samuel Reinsch 74 J. 9 M. 17 T. Lungenschlag. D. b. Schum. Carl Bdr jgst. S. Carl Aug. 5 M. 15 T. Auszehrung.

### Evangelische Pfarrkirche.

Vom 28. September bis zum 28. October  
c. wurden getraut:

B. u. Hankes. Joh. Gottl. Danke mit  
Jgfr. Joh Leon. Weimann. Herr Kaufmann Robert Philipp Kern mit Jgfr. Mathilde Wilhelmine Krause.

#### G e t a u f t :

D. Inw. Carl Ratscher T. Joh. Carol. Aug. D. Inw. Gottf. Schreiber S. Aug. Friedr. Wilh. D. b. Bäcker C. F. Kientoff T. Ida Heint. Adelb. D. b. Buchbin-  
der Wilh. Sabisch S. Oscar Traug. Wilh. D. b. Kaufm. Aug. Schilling S. Gust. Oscar Benno. D. Mäurer Gottl. Schneider S. Carl Friedr. Wilh. D. Inval. August Habel T. Agnes Amalie. D. b. Kiemer Gottl. Trautmann S. Rudolph August.

#### B e g r a b e n :

D. Hr. Cand. der Theol. u. Privatlehrer Edschke Ehefr. Anna Ros. geb. Lieve 34 J. Lungenschwinds. D. b. Messerschmidt S. Neumann Ehefr. Carol. geb. Herzog 58 J. 1 M. 4 T. Wassersf. D. unverehel. Jul. Germain S. Hugo Adolph 3 M. 3 T. Auszehrung. D. b. Schneider Wilh. Bauch Ehefrau Joh. Christ. geb. Schneider 35 J. Nervensieb. D. b. Kaufm. Sam. Adnig jgst. T. Selma Ida Marie 2 J 11 M. 28 T. Zehrsieb. Adnigl. pens. Stadtrichter u.

### Katholische Kirche.

Vom 28. September bis zum 28. October  
c. wurden getauft:

D. Schum. Ges. Aug. Frieße S. Ernst Fried. D. b. Sattlermst. G. Dowerg T. Maria Agnes. D. b. Lohnfuhrm. B. Feisge S. Franz Aug. D. Tuchm. Ges. Joh. Friedr. Auer S. Herm. Franz Michael. D. b. Tischlermst. P. David T. Anna Theresie Henriette. D. b. Schum. Carl Partuschke T. Maria Louise.

#### G e t r a u t :

B. und Damenschneider Joh. Fried. Keil mit Kammerjgfr. Anna Maria Francisca Gulde. Unteroffic. Aug. Hanisch mit Jgfr. Johanne Eleonore Willner.

### Höchste Getreidepreise d. Preuß. Scheffel

Datum	Weizen		Koggen		Gerste		Hafer	
	rt.	sg. pf.	rt.	sg. pf.	rt.	sg. pf.	rt.	sg. pf.
Strehlen								
9. Novb.	1	26	1	12	1	2	6	26
Breslau								
7. Novb.	1	25	6	16	6	1	1	26
Brieg								
7. Novb.	1	22	8	10	1	2		23
Dhlau								
7. Novb.	2		1	10	8	1		24